

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **168 (2002)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.


Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Verwaltungskommission ASMZ
Oberst i Gst Peter Fischer
Chefredaktor
Divisionär aD Louis Geiger (G.)
Adresse der Redaktion
Redaktionssekretariat ASMZ c/o Huber & Co. AG Claudia Josef, Postfach 8501 Frauenfeld, Tel. 052 723 56 22 Fax 052 721 54 04 E-Mail redaktion@asmz.ch
Stellvertreter des Chefredaktors
1. Prof. Dr. Albert A. Stahel (A. St.) 2. Dr. Dieter Kläy (dk)
Redaktion
Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg (Si.) Brigadier zD Rudolf Läubli, Luftwaffe (Lä) Oberst i Gst Hans-Ulrich Bigler (Bi) Oberst Bruno Frey (Fy) Oberst i Gst Michael Arnold, AAL/HKA (AM) Major Gabriele Felice Rettore (Re) Major Markus Schuler (M. S.) Major Werner Zeller (wz) KKdt aD Josef Feldmann, Pro/Contra (Fe) Oblt Armando Geller, Forum/Dialog (ag) Oblt Philipp Tobler, Internet Hanspeter Egger, Internet-News Fritz Brand, Bildredaktor

Member of the European Military Press Association (EMPA) ISSN 0002-5925
Verlagsleitung Max Hebeisen
Inserateleitung Werner Straub
Herstellerin Doris Traber
Bezugspreise inkl. 2,4% Mehrwertsteuer
Jahresabonnement: Kollektivabonnement SOG Fr. 20.– Einzelabonnement: In- und Ausland Fr. 75.–/Fr. 95.– Einzelnummer: In- und Ausland Fr. 7.60/ Fr. 10.–
Druck, Verlag, Inserate, Abonnemente
Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld Telefon 052 723 55 11, PC 85-10-0
Erscheinungsweise 11-mal pro Jahr
Auflage 26 000
Nachdruck nur mit Bewilligung der Redaktion und Quellenangabe.
Bei Adressänderungen und Doppel- zustellung bitte Abonnen- tennummer (siehe Adres- setikette) angeben.
Internet: http://www.asmz.ch Die nächsten gelben Seiten erscheinen in der Ausgabe Nr. 4/2002

Editorial 3
Ich wollte, dass man den jungen Kader- euten anmerkte, dass sie Offiziere sind. Weil sie Format haben. Und weil sie For- men haben.»
Der Chefredaktor im Gespräch mit den Chef Heer, KKdt Jacques Doussé 5
Militärischer Chef sein heisst auch erzie- hen, Beispiel Dienstbetrieb: Das ist und bleibt Chefsache! Jacques Doussé
UNO-Beitritt und nationale Sicherheit 6
Die Rolle des ewigen Reservisten, der sich im trockenen Unterstand für hypo- thetische Sonderfälle bereithält, wirkt unglaublich. Ulrich Siegrist
Schweiz und UNO 9
Zur kontroversen Frage eines UNO- Beitritts nehmen zwei profilierte Bundes- politiker Stellung. Erich Müller und Caspar Baader
Ist die allgemeine Wehrpflicht noch zeitgemäss? 11
Die allgemeine Wehrpflicht schafft die bes- ten Voraussetzungen, um die Ressourcen des Milizsystems optimal auszunützen. Ulrich Siegrist und Barbara Haering
Zur ethischen Verantwortung des Offiziers 13
Verantwortung ist mehr als ein Mode- wort. Rudolf Steiger und Stefan Seiler
Führungskultur in der Armee XXI 15
Kaum eine andere Organisation lässt jun- gen Menschen eine so umfangreiche Führungsschulung und eine derart grosse Verantwortung zukommen wie die Armee. Tanja Selk, Patrick Boss und Astrid Bühler Ruedin
Lage analysieren und Optionen schaffen 18
Das Jahr 2002 muss zur Diskussion wich- tiger Grundsatzfragen der Weiterentwick- lung unserer Aussen- und Sicherheits- politik genutzt werden. Igor Perrig
Selektion und Beurteilung in der Berufsoffizierslaufbahn 19
Bevor sich ein Berufsoffizier im Praxis- alltag zu bewähren hat, muss er in Sele- ktion und Ausbildung diverse Hürden überwinden. Hubert Annen und Simon Gutknecht
Die Seite des SOG-Zentralvorstandes 22

Offizierserfahrung ganz praktisch 23
Ein Offizier, der seine Erfahrungen aus Offiziersschule und praktischem Dienst gezielt nutzt, hat besonders in jungen Jahren einen praktischen und direkt spür- baren Vorteil gegenüber Kollegen glei- chen Alters. Ueli à Porta
Zur Integration des Führungssimulators in der Ausbildung XXI 24
Das intensive Training unserer Stäbe auf dem Führungssimulator ist aus den Ausbildungs- programmen nicht mehr wegzudenken. Michael Arnold und Michael Hächler
C4ISR Interoperabilität der US-Streitkräfte 27
Auf dem heutigen Gefechtsfeld kann eine Armee nur erfolgreich sein, wenn sie in der Lage ist, Informationen zu erfassen, zu bearbeiten und zu verbreiten. Urs Lingg
Der Weg zum Berufsoffizier 30
Es gibt nur wenige Berufe, die derart abwechslungsreich sind. Matthias Müller und Andreas Gianola
Buchempfehlungen von Experten 31
Kurt R. Spillmann, Andreas Wenger, Christoph Breitenmoser und Marcel Gerber: «Schweizer Sicherheitspolitik seit 1945: Zwischen Autonomie und Koope- ration». Hans-Ulrich Ernst
Militärische Weltmeisterschaften im Fallschirmspringen 34
Leistungsbereitschaft, auch ausserhalb des Militärdienstes, ist unumgänglich, um sich immer wieder für das Kader zu selektio- nieren. Pascal Köppel
SOG und Sektionen 36
Forum und Dialog 43
Bericht aus dem Bundeshaus 47
Internationale Nachrichten 50
Bücher 60
Umschlagbild
Mit einer sorgfältigen Ausbildung des Ein- zelkämpfers und des Teams wird der Grundstein zu effizienten Übungen mit Einsätzen im Verband gelegt. Im Bild Oberst i Gst Hanspeter Aellig, Berufs- offizier MLT, im Lehrgespräch mit der Panzerbesatzung einer Offiziersschule auf dem Waffenplatz Thun. Foto: Armeefotodienst